HISTORISCHE
GESELLSCHAFT
BREMEN e.V.

Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Tel. (0421) 32 51 28

RUNDSCHREIBEN 3/2023

Bremen, im November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem letzten Rundschreiben des Jahres wollen wir uns noch einmal bei Ihnen melden, bevor die Feiertage und das neue Jahr beginnen. Unsere Vorträge und Veranstaltungen sind gut angelaufen und wir hoffen, das Winterprogramm ohne Absagen beenden zu können. Dennoch beachten Sie bitte bei allen Terminen die aktuellen Hinweise in der Presse und auf unserer Homepage!

Auf vielfache Nachfrage wollen wir in diesem Jahr wieder unseren traditionellen vorweihnachtlichen Abend in Staatsarchiv ausrichten. Bei einem Getränk und etwas Gebäck werden wir am Dienstag, den 5. Dezember 2023 ab 18:00 Uhr das neue Bremische Jahrbuch sowie die Planungen für 2024 vorstellen und uns dabei auch untereinander austauschen. Zuvor besteht um 17:00 Uhr die Gelegenheit, eine Wanderausstellung zur Revolution von 1848/49 im Foyer des Bremer Staatsarchivs zu besichtigen (siehe S. 3).

Bereits jetzt mitteilen wollen wir Ihnen erste Planungen für Führungen und Tagesfahrten im kommenden Jahr. Unsere kulturhistorischen Spaziergänge wollen wir im Frühjahr rund um die Kirche Unser Lieben Frauen fortführen. Als erste Tagesfahrt soll die wegen bahnbedingter Verzögerungen im Oktober ausgefallene Tagesfahrt nach Goslar (mit Reisebus) wiederholt werden. Mehr dazu im ersten Rundschreiben 2024.

Wie üblich finden Sie im letzten Rundschreiben des Jahres Hinweise zum Inhalt des neuen Bandes des Bremischen Jahrbuchs Band 102 (2023). Das druckfrische Jahrbuch können Sie ab Montag, dem 4. Dezember 2023 in der Benutzerberatung des Staatsarchivs zu den Öffnungszeiten (Mo bis Do 9:00 -17:00, Fr 9:00 -16:00 Uhr) abholen. Bitte machen Sie davon Gebrauch, dies erspart uns Kosten und Versandaufwand! Falls Sie den Postversand wünschen, überweisen Sie bitte zusätzlich zum Jahresbeitrag 3,00 € für Porto und Verpackung (Versendung ab Februar 2024).

Bitte beachten Sie: Diesem Rundschreiben liegt ein Überweisungsformular (blanko) für den Jahresbeitrag und Ihr neuer Mitgliedsausweis bei (Näheres Seite 3). Ich wünsche Ihnen zum Jahresende alles Gute, bleiben Sie gesund und Ihrem Verein treu.

Mit herzlichem Gruß, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser

VORSITZER

BREMISCHES JAHRBUCH
BAND 102 (2023)

Das Bremische Jahrbuchs Band 102/2023 hält für Sie wie in jedem Jahr interessante Beiträge zu verschiedenen Themen und Epochen sowie zahlreiche Rezensionen von Neuerscheinungen und weitere Hinweise zu Forschungen bereit.

INHALT
Titelbild und Erläuterung

Das Krameramtshaus in Bremen – ein Ort der Revolution 1848/49, ein Ort der Demokratiegeschichte
Von *Jörn Brinkhus*

Aufsätze

St. Veit und die Anfänge der kirchlichen Gemeindebildung in Bremen
Von *Konrad Elmshäuser*

Daniel von Büren der Ältere (ca. 1460 -1541) – Leben und Amtsführung eines Bremer Bürgermeisters in der Zeit der Reformation
Von *Adolf E. Hofmeister*

Bremen als wichtigste deutsche Zwischenstation für Studenten aus dem Umfeld von Johann Amos Comenius (1592-1670) auf dem Weg in die Niederlande
Von *Leo van Santen*

Demokratisch-religiöse Erziehung „künftiger Bürger"? Eine Untersuchung zur bremischen Zivilreligion (1905/06 und 1919-1921)
Von *Thomas Auwärter*

Auf den Spuren von Wilhelm Hauff: Bremer Ratskeller-Mär. Das Fest der Rose (1949)
Von *Thomas Elsmann*

Public Private Partnership in Banking – die Kapitalmobilisierung für Bremen mit Hilfe der Hansa-Bank
Von *Harald Wixforth*

Ilse Heß, die Ehefrau von Rudolf Heß, und Bremen
Von *Elke Steinhöfel*

Bremisches Jahrbuch, Bd. 102 (2023)
Selbstverlag des Staatsarchivs Bremen
248 S., 33.- Euro
ISBN 978-3-925729-94-2

Diesem Rundschreiben beigelegt finden Sie wie gewohnt ein Überweisungsformular (blanko) für Ihren Jahresbeitrag und Ihren neuen Mitgliedsausweis.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 30,00 €, für Paare: 40,00 €, für Fördermitglieder 50,00 € und für Studierende 15,00 €.

Wir erinnern dabei wie immer an die Möglichkeit, mit dem Beitrag eine Spende zu tätigen. Der auf den Träger gedruckte Verwendungszweck „Beitragsspende" meint natürlich „Beitrag und/oder Spende". Der Überweisungsträger wird allen Mitglieder zugesandt, auch denjenigen, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen.

Bitte machen Sie möglichst von Lastschriftverfahren Gebrauch, es erspart Ihnen und der Geschäftsstelle Arbeit. Wenn Sie Ihren Jahresbeitrag lieber selbst überweisen wollen, nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindungen:

Konto der Historischen Gesellschaft bei der OLB
IBAN: DE54 2802 0050 4652 1084 00

Konto der Historischen Gesellschaft bei der Sparkasse Bremen
IBAN: DE98 2905 0101 0001 0280 26

Vorweihnachtlicher Abend der Historischen Gesellschaft

Dienstag, 5. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Staatsarchiv, Vortragsraum

Wie in den Jahren vor der Pandemie werden wir in diesem Jahr wieder unseren traditionellen vorweihnachtlichen Abend in Staatsarchiv veranstalten. Es werden bei einem Glas Wein und etwas Gebäck das neue Bremische Jahrbuch sowie die Planungen für 2024 vorgestellt. Natürlich bleibt auch Zeit für Gespräche und regen Austausch untereinander.

Vor der Veranstaltung besteht im Foyer des Staatsarchivs Gelegenheit, die Wanderausstellung 175 Jahre Revolution von 1848/49. Auf dem Weg zur modernen Demokratie zu besichtigen. Die Ausstellung thematisiert die deutschen Freiheitsbewegungen im 19. Jahrhundert. Dr. Jörn Brinkhus, der die Ausstellung um Bremen-Bezüge ergänzt hat, führt um 17:00 Uhr Interessierte in die Ausstellung ein.

Für Planung und Vorbereitung bittet die Geschäftsstelle um Voranmeldung per Mail oder Telefon.

- An dieser Stelle sei auch an den nächsten Wittheitsvortrag der Historischen Gesellschaft erinnert:
  Dienstag, 12. Dezember 2023, 19:00 Uhr
  Prof. Dr. Andreas Schulz, Berlin
  Nationale Revolution und lokaler Horizont: das »tolle Jahr« 1848 in Bremen. Ereignis – Erinnerung – Deutung
  Ort: Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

Ausstellungsbesuch „Bilder einer Stadt. Bremen in alten Reiseführern“

Im Bremischen Jahrbuch 96/2017 hatte Frau Dr. Maria Hermes-Wladarsch einen Aufsatz über frühe Bremen-Reiseführer veröffentlicht. Zu diesem Thema hat sie nun eine Kabinettausstellung in der Staats- und Universitätsbibliothek kuratiert, über die in den Medien (Weser Kurier, Radio Bremen) berichtet wurde. Interessierte sind herzlich eingeladen, mit ihr an einer Führung durch diese kleine, aber feine Ausstellung teilzunehmen:

Dienstag, 9. Januar 2024, 16:30 Uhr | Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Ausstellungsraum, Ebene 0

Voranmeldungen bitte per Mail oder Telefon über die Geschäftsstelle.

KOMMENDE VORTRÄGE

Dienstag, 9. Januar 2024, 19:00 Uhr
Dr. Johann-Günther König, Bremen
Otto Gildemeister, ein bedeutender Bremer Bürgermeister und ein großer Übersetzer europäischer Literatur
Ort: Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
Zusammen mit: Wittheit zu Bremen

- **Donnerstag, 22. Februar 2024, 20:00 Uhr**
  Dr. Dieter Bischop, Bremen
  Neue Ausgrabungen in der Bremer Altstadt
  Ort: Haus der Wissenschaft
  Zusammen mit: Bremer Gesell. Vor- und Frühgesch.

AUSBLICK FAHRTEN UND EXKURSIONEN 2024

Hinweisen wollen wir schon hier auf eine Führung in Bremen, die wir im Frühjahr 2024 anbieten, der Termin wird im nächsten Rundschreiben bekanntgegeben. Unter dem Titel **„Rund um Unser Lieben Frauen“** wollen wir uns zu einem kultur- und stadthistorischen Spaziergang treffen. Die Ratskirche Unser Lieben Frauen, älteste Gemeindekirche Bremens mit dem Liebfrauenkirchhof und seiner Umgebung sind das Ziel dieses Spaziergangs. (Mit Uwe Bölts und Prof. Dr. Konrad Elmshäuser)

Die Reihe „Wege zur Backsteingotik“ wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt: **Wege zur Backsteingotik III: Mecklenburgs Mitte – von Doberan bis an die Müritz, von Rostock bis nach Parchim.** Der Termin wird im Sommer liegen, um ein Konzert im Rahmen der Musikfestspiele erleben zu können. Mehr auf der Adventsfeier am 5.Dezember 2023. Weitere Termine, Preise und Details zu den Tages- und Mehrtagesfahrten werden im Rundschreiben 1/2024 und auch auf der Webseite der Historischen Gesellschaft angekündigt.